

Devisenswapgeschäft

Ein Swapgeschäft ist ein Zinstausch zweier Währungen über einen bestimmten Zeitraum, um günstige Liquidität zu schaffen. Der Vorteil für Sie liegt in den der Berechnung zugrunde liegenden Interbankzinsen.

- 2 Teile:** Ein Währungsswapgeschäft besteht aus zwei Teilen:
entweder:
1) einem Kassakauf und einem Terminverkauf
oder:
2) einem Kassaverkauf und einem Terminkauf
- Berechnung:** Die Swapsatzberechnung ist ident mit der Berechnung der Auf- bzw. Abschläge der Terminkurse. Der Kurs für den Kassateil (aktueller Marktmittelkurs) wird auch als Basis zur Swapsatzberechnung für den Terminteil herangezogen.
- Volumen:** Der Mindestgegenwert für Währungsswaps liegt bei EUR 100.000,-.
- Risiko:** Swapgeschäfte haben kein Kursrisiko, wohl aber ein Zinsänderungsrisiko der beiden Währungen. Für die Bank kann sich ein Erfüllungsrisiko bilden, wenn Sie den Terminteil nicht erfüllen können (Insolvenz). Deshalb haben Devisenswaps dieselben Bonitätskriterien wie Termingeschäfte.

Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

